jedes dreimal. Das Gebet lautet: „O Herr Jesu Christ! Der du ein recht Gerichte gestellet hast durch deinen Diener Josua in der Stadt Jericho von dem Diebstahl. Verleih, daß dieser Dieb, der dies und das gestohlen hat, solche Pein leiden soll in seinem Auge als diese Nadel in dem gemachten Auge stecke, durch dein Lob und Preis. Amen."

8. Daß die zukünftige Frau erscheine

Heiliger Andreas, ich bitte dich
durch Gott
du wollest mir lassen erscheine
die Herzallerliebste meine
in ihrer Gewalt
in ihrer Gestalt,
in allen ihren Gliedern.
will sie mich führen
in Kirchen und Straßen
und soll eine reiche sein,
so laß mir erscheinen
bei Semmel und Wein,
und soll eine Arme sein,
so laß mir erscheinen
bei Wasser und Brot,
auf daß wir leiden keine Not.

9. Wider Behexung

Man nagele folgendes hinter die Tür, so daß das Geschriebene herauskommt:

O du böser Totenkopf!
Ich verbiete dir mein Haus, Hof,
Stall, Vieh und Güter,
denn du alle Wasser weißt
und alle Gotteshäuser beschreist.

Mit diesem biete ich dir, daß du mein Haus, Hof, Stall, Vieh und Güter meidest. † † † † Semen † Müllieries † confret † capot † Serepentis †.

10. Bei Hebung eines Schatzes

Gold! Du liegest in der Erden und hast keine Ruhe; ich beschwöre dich durch die Kraft Gottes, daß du mußt stille stehen wie Christus der Herre gestanden ist, da ihn Johannes der Täufer am Jordan getauft hat. Ich beschwöre dich bei dem Blute Jesu Christi, den heiligen fünf Wunden und dem vorgemeldeten Wort Gottes, daß du mußt stille stehen wie Christus der Herr gestanden im Ölgarten, da ihn Judas mit einem Kusse verraten hat und ihn die falschen Juden gefangen haben. Ich beschwöre dich, daß du mußt stille stehn und nicht wieder noch vor dich noch hinter dich gehen. Das sei dir zur Buße gezählet im Namen usw.

11. Wundsegen

Selig ist die Wunde,
selig ist die Stunde;
Unser Herr Jesus ward verwundt
und am dritten Tage wieder gesund.

Das zähl' ich dir N. N. (Vor- und Zuname) zu gute im Namen usw. Amen. — Wird dreimal wiederholet.

12. Daß eine Wunde nicht schwäre (eitere)

Blut hast geschworen,
schwäre nicht mehr!
Christus ist gestorben,
stirbt nicht mehr.

13. Segen, das Blut zu stillen

a) Es gingen drei heilige Frauen
die wollten das Blut beschauen;
die eine sprach: „Es ist rot!"
die andere: „Es ist tot!"
die dritte sprach: „Es woll' stille stehn
und nicht weiter gehn!"

Im Namen usw. — Wird dreimal wiederholet.

b) Blut steh in dich
als Gott stund in sich!
Blut steh, als Gott stund im Tod!
Blut steh in Adern
als Gott stund in Leiden!

Das helfe Gott Vater usw. Das sprich dreimal und bete ein andächtiges Vaterunser.

c) Herr Jesus Christus! Dir sind drei Blumen gewachsen unter deinem Herzen: Die erste deine Gottheit, die andere deine Gerechtigkeit, die dritte dein göttlicher Wille. Also steh N.'s Blut stille im Namen Gottes usw. — Wie oben.

d) Steh, Blut, steh! So wie unser Herr Jesus Christus mit seinen zwölf Jüngern im Garten stund, da ihn die Juden fingen. Das zähle ich dir zur Buße im Namen usw. Dieses wird dreimal gesprochen.

14. Die Rose zu versprechen

Rose! Rose! Rose!
Du bist weiß und rot!
Du vergehst vor der Sonne Aufgang
und nach der Sonne Untergang!
Dazu verhelfe Gott der Vater usw.

Sodann dreimal angehauchet.

15. Ein Gewehr zu versprechen

a) Bete früh, eh du aufstehst, folgenden Segen, und wenn du einen mit der Flinte siehst, so bete noch einmal:

Ich gebiete dir Stillstand,
gib du weder Feuer noch Flamme,
so lang der Herr Jesus am heiligen Kreuze stand.

Im Namen Gottes usw. † † †.

b) Stahl, Stein, Feuer und Glut!
Ich beschwöre dich bei dem teuren Jesu Christi Blut
daß du mußt stehn stille,
um der Worte willen,
die der Herr Christus sprach,
da er den Teufel ansach.

Das zähl ich dir zur Buße. † † †.

16. Sich von dem Schuße frei zu machen

Ich gehe über meine Schwelle,
Nehm meinen Herrn Jesu zu meinem Gesellen,
Ich gehe über einen Graben,
Darin sitzen drei heilige Knaben,
die behüten mir heute mein Fleisch und Blut
vor Zinnen und Blei,
vor Stahl und vor Eisen.

Im Namen usw. — Darnach wird der 91. Psalm gebetet alle Morgen, da wird einem keine Kugel etwas tun.

17. Feuersegen

a) Erstlich streiche mit dem rechten Fuße ein Kreuz auf die Erde und sage: Das walte Gott Vater, Gott Sohn, Gott heiliger Geist. Amen. Lege dich nieder, Feuer, und deine Flammen als die Mutter Gottes behielt ihre Ehre vor allen. Im Namen usw.

b) Ich gebiete dir Feuer und Glut, ich gebiete dir durch unseres Herren Christi Blut daß du nicht brennest bis die Jungfrau Maria einen anderen Sohn gebiert. Im Namen usw.

c) Ich gebiete dir, Feuer, daß du nicht weiter brennen sollst † bei dem wahren Blute Jesu Christi †. Im Namen Gottes usw. — Solches wird dreimal gebetet oder dreimal aufgeschrieben und ein Stein hineingewickelt und in das Feuer geworfen, das sich bald legen wird. Ist aber Raum, um das Feuer zu laufen oder zu reiten, so tue es dreimal und sprich dabei das Gebetlein und mache die Kreuze richtig und zwar gegen das Feuer. Man muß behende laufen, denn das Feuer schlägt nach ihm, damit ihn die Flamme nicht erhasche. Wenn er dreimal herum, kann solcher sich nun davonmachen; es wird sich balde legen.

d) Feuer und glich (?)! Feuer und flick (?)! Ich gebiete dir bei dem rosinfarben Blut †, daß du behaltest alle deine Funken und Flammen, wie die heilige Jungfrau behielt alle ihre Jungfrauschaft vor allen Männern †. Das zähle ich dir Feuer zur Buße im Namen usw. Amen. Diesen Segen soll man dreimal sprechen und um das Feuer gehn.

18. Wider die Mäuse in den Scheunen

Nimm ein wenig Wermut in ein alt Gefäß und ein wenig Wasser und geh in die Scheune, wenn das erste Fuder Korn eingefahren wird und sprenge dreimal, wobei allemal ein Kreuz gemachet wird. Frag den Fuhrman, was er fährt, so spricht er:

„Stahl und Eisen,
so können mir die Mäuse mein Getreide nicht zerbeißen!"

Zähl es den Mäusen zur Buße im Namen usw. † † †. — Die erste Garbe Korn muß man in der Ernte zuvor sammeln und binden und auf das Gefäß legen.

19. Daß ein Wild den Schuß halten muß (nicht wegläuft)

a) Edles Wild, wo warst du, da Christus geboren ward? Heute diesen Tag sollst du mir verbunden. Helfe mir Gott und die heiligen fünf Wunden. Im Namen usw.

b) Du wildes Tier! Du sollst mir stille stehen wie unser Herr Jesus am Stamme des Kreuzes und das Wasser im Jordan hat gestanden. Im Namen usw. Amen.

20. Wettersegen

Wetter, du sollst gesegnet sein wie der Kelch und der Wein und das heilige Abendbrot, das Gott der Herr seinen zwölf Jüngern am grünen Donnerstag gebot.

Zeuch (ziehe) hin in einen Brunnen, reise, daß du weder Menschen noch Vieh schädlich seist. Kyrie eleison. — Man spricht es dreimal und betet das Vaterunser.

SLUB Wir führen Wissen. STADT BIBLIOTHEK BAUTZEN BUDYŠIN